Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Südosten stark bewölkt

Offenbach, 20.05.2015, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag und am Nachmittag ist es in der Südosthälfte stark bewölkt bis bedeckt, wobei es südöstlich einer Linie Allgäu-Fichtelgebirge und dabei vor allem am Alpenrand weiterhin zu anhaltenden Niederschlägen kommt. Auch im Südwesten halten sich dichte Wolken, die für schauerartigen Regen sorgen, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Ansonsten ist es wechselnd bewölkt mit zeitweisen Auflockerungen. Im Tagesverlauf ziehen von Nordwesten her Schauer und lokal Gewitter auf. Die Tageshöchsttemperaturen liegen zwischen 9 Grad im Dauerregen am Alpenrand und 17 Grad an der Oder, im Bergland um 8 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus westlichen Richtungen. In Schauern sind mitunter auch starke Böen möglich. In der Nacht zum Donnerstag lockert es im Westen und Nordwesten zeitweise auf. Im äußersten Süden und Südosten kommt es weiterhin zu Regen, der sich allmählich etwas abschwächt. Sonst ist es wechselnd bewölkt und meist trocken. Die Tiefsttemperaturen liegen zwischen 2 Grad in der Eifel und bis 8 Grad im Nordosten. Vereinzelt tritt im Westen Bodenfrost auf. Am Donnerstag ist der Himmel in weiten Teilen unseres Landes wolkig, gebietsweise auch gering bewölkt. In den Nordwesten können im Tagesverlauf auch dichtere Wolken ziehen, Regen ist dort aber wie auch im Norden nur vereinzelt zu erwarten. Lediglich in einem Streifen vom Allgäu zum Passauer Land kommt es bei dichter Bewölkung zu Regenfällen, die oft länger anhalten. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 12 und 18 Grad mit den tiefsten Werten unter dichten Wolken im Südosten und an den Küsten. Im Dauerregen an den Alpen steigen die Werte kaum über 10 Grad. Der Wind weht meist schwach bis mäßig aus nordwestlicher Richtung, im Süden ist er teils böig und kommt aus Ost. In der Nacht zum Freitag ist es oft gering bewölkt oder klar. Im Nordwesten und im Alpenvorland ist es dichter bewölkt, aber nur im Südosten fällt weiterhin Regen. Die Tiefsttemperaturen liegen zwischen 8 und 2 Grad, lokal ist Bodenfrost möglich. Am Freitag bleibt es im Nordseeküstenumfeld sowie im Südosten stark bewölkt und von den Alpen bis zum Südteil des Bayerischen Walds fällt Regen, der an Intensität gegenüber den Vortagen aber etwas nachlässt. In den übrigen Gebieten zeigt sich dagegen häufig die Sonne und es bleibt trocken, allerdings verdichten sich die Wolken im Laufe des Tages von Nordwesten her etwas. Die Temperaturen steigen bei viel Sonne auf Werte um 19 Grad, meist werden 15 bis 18 Grad erreicht. Im Südosten liegen die Höchstwerte bei 10 bis 14 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Süden und der Mitte um Nordost, sonst überwiegend aus Südwest.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-54869/wetter-im-suedosten-stark-bewoelkt.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619